

Bekanntmachungen

VON

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.



Einnahmen

der

Zollverwaltung in den Jahren 1896 und 1897.

Monate.	1896.	1897.	1897	
			Mehreinnahme.	Mindereinnahme.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar . . .	2,993,352. 93	2,930,083. 63	—	63,269. 30
Februar . . .	3,434,390. 89	3,400,829. 82	—	33,561. 07
März . . .	3,854,376. 99	4,091,472. 79	237,095. 80	—
April . . .	3,827,146. 90	4,071,580. 81	244,433. 91	—
Mai . . .	3,754,991. 32	3,934,417. 66	179,426. 34	—
Juni . . .	3,678,051. 61	3,741,382. 11	63,330. 50	—
Juli . . .	3,450,321. 17			
August . . .	3,612,520. 39			
September . .	3,939,658. 07			
Oktober . . .	4,656,267. 95			
November . .	3,960,035. 90			
Dezember . .	5,103,110. 59			
Total	46,269,224. 71	—	—	—
Auf Ende Juni	21,542,310. 64	22,169,766. 82	627,456. 18	—

Eidg. Medizinalprüfungen.

Während des I. Semesters 1897 haben folgende Medizinalpersonen nach abgelegter Prüfung das eidgenössische Diplom erhalten:

<i>Name und Vorname.</i>	<i>Heimatort.</i>	<i>Kanton oder Land.</i>	<i>Wohnort.</i>	<i>Geburtsjahr.</i>	<i>Prüfungs-ort.</i>
Als Ärzte:					
Belliger, Kaspar	Dietikon	Zürich	Fluntern-Zürich	1865	Zürich.
Bischoff, J. J. Alfred	Basel	Baselstadt	Zürich	1869	"
Degen, Ludwig	Luzern	Luzern	Kriens	1872	"
von Eichborn, Konrad	Berlin	Deutschland	Hottingen-Zürich	1868	"
Fiori, Ulysses	Brontallo	Tessin	Locarno	1869	"
von Geldern, Friderike	Zaugberg	Bayern	Zürich	1853	"
Gubser, Josef	Walenstadt	St. Gallen	Außersihl-Zürich	1867	"
Hinrichsen, Otto	Rostock	Mecklenburg	Oberstraß-Zürich	1870	"
Kittower, Salomon	Odessa	Rußland	Hottingen-Zürich	1864	"
Meyer, Karl	Hirslanden	Zürich	Hirslanden Zürich	1872	"
Ötiker, Fritz	Männedorf	Zürich	Stäfa	1871	"
Petroff, Zacharias	Kotel	Bulgarien	Oberstraß Zürich	1864	"
Rosenhain, Anna	Katzenblick	Deutschland	Hottingen-Zürich	1868	"
Stahel, Jakob	Rämismühle-Zell	Zürich	Hottingen-Zürich	1872	"
Steinlin, Moritz	St. Gallen	St. Gallen	Fluntern-Zürich	1871	"
Wild, Karl	St. Gallen	St. Gallen	Fluntern-Zürich	1873	"
Limacher, Franz	Flühli	Luzern	Bern	1870	Bern.
Michel, Georg	Seewis	Graubünden	Winterthur	1872	"
Müller, Albert	Därstetten	Bern	St. Beatenberg	1871	"
von Tschärner, Beat Friedrich	Bern	Bern	Bern	1872	"
Schüpbach, Max	Schloßwyl	Bern	Dießbach	1871	"
Steinmann, Fritz	Gysenstein	Bern	Bern	1872	"
Schröder, Johann	Bybern	Schaffhausen	Turbenthal	1870	"

<i>Name und Vorname.</i>	<i>Heimatort.</i>	<i>Kanton oder Land.</i>	<i>Wohnort.</i>	<i>Geburts-jahr.</i>	<i>Prüfungs-ort.</i>
Simon, Gerhard	Bern	Bern	Bern	1872	Bern.
Hauswirth, Hans	Gsteig bei Saanen	Bern	Bern	1873	"
Weber, Emil	Siblingen	Schaffhausen	Bern	1871	"
Cornaz, Richard	Faoug	Waadt	Lausanne	1870	"
Kreis, Oskar	Basel	Basel	Basel	1872	Basel.
Meißer, Benedikt	Klosters	Graubünden	Basel	1872	"
Rebmann, Friedrich	Schaffhausen	Schaffhausen	Schaffhausen	1871	"
Martin, Viktor	Pratteln	Baselland	Pratteln	1872	"
Tobler, Theodor	Hciden	Appenzell A.-Rh.	Basel	1867	"
Weltert, Josef	Büren	Luzern	Basel	1870	"
Bessermann, Moritz	Nußhof	Baselland	Basel	1869	"
Guggenbühl, Hermann	Basel	Basel	Basel	1872	"
Heinzer, Alois	Muotathal	Schwyz	Basel	1865	"
Dreyfuß, Isak	Basel	Basel	Basel	1873	"
Liechti, Emil	Signau	Bern	Basel	1872	"
Jambé, August	Les Enfers	Bern	Lausanne	1868	Lausanne.
Delay, Gustav	Provence	Waadt	Lausanne	1873	"
Plattner, Placidus	Untervatz	Graubünden	Untervatz	1872	"
Manler, Robert	Neuenburg	Neuenburg	Genf	1870	Genf.
Bergalonne, Karl	Genf	Genf	Genf	1873	"
Collomb, Julius	Port-Alban	Freiburg	Genf	1867	"
Berg, Armand	La Chaux-de-Fonds	Neuenburg	Genf	1872	"
Perrin, Theodor	Tramlingen	Bern	Genf	1870	"
Louys-Mercier, Ernst	Vugelles-la-Mothe	Waadt	Genf	1869	"
Sordet, Georg	Genf	Genf	Genf	1870	"
Als Tierärzte:					
Brändle, Friedrich	Kirchberg	St. Gallen	Kirchberg	1874	Zürich.
Bühler, Robert	Teufen	Appenzell A.-Rh.	Teufen	1875	"
von Däniken, Edmund	Kestenholz	Solothurn	Kestenholz	1875	"
Fischer, Hans	Großwangen	Luzern	Sursee	1872	"
Gsell, Johann	Zihlschlacht	Thurgau	Zihlschlacht	1875	"

<i>Name und Vorname.</i>	<i>Heimatort.</i>	<i>Kanton oder Land.</i>	<i>Wohnort.</i>	<i>Geburts- jahr.</i>	<i>Prüfungs- ort.</i>
Hottinger, Robert	Oberstraß-Zürich	Zürich	Oberstraß	1875	Zürich.
Huber, Adolf	Dippishausen	Thurgau	Dippishausen	1875	"
Langner, Hans	Solothurn	Solothurn	Solothurn	1876	"
Merz, Wolfgang	Unterägeri	Zug	Unterägeri	1876	"
Widmer, Ernst	Roggwyl	Thurgau	Roggwyl	1874	"
Ültschi, Joh. Jakob	Boltigen	Bern	Bern	1873	Bern.
Gabathuler, Alexander	Wartau	St. Gallen	Oberschau-Wartau	1875	"
Stämpfli, Hans	Murzelen	Bern	Murzelen	1875	"
Als Apotheker:					
Hermann, Karl	Luzern	Luzern	Luzern	1870	Zürich.
Stauffer, Fritz	Signau	Bern	Eriswyl	1869	Bern.
Lüthy, Arnold	Richtersweil	Zürich	Bern	1873	"
Katz, Ernst	Basel	Basel	Basel	1874	Basel.
Hausmann, Arthur	St. Gallen	St. Gallen	Lausanne	1873	Lausanne.
Roggen, Moritz	Murten	Freiburg	Murten	1871	"
Lin, Viktor	Cully	Waadt	Cully	1860	"
Als Zahnärzte:					
Ringger, Hans	Richtersweil	Zürich	Richtersweil	1875	Zürich.
Ziegler, Max	Zuchwil	Solothurn	Genf	1873	Genf.
Klein, Julius	Ferney	Frankreich	Genf	1876	"
Präffli, Karl Franz	Genf	Genf	Petit-Saconnex	1873	"
Gaudenz, Johann	Schuls	Graubünden	Genf	1872	"
Wellauer, Hermann	Nyon	Waadt	Genf	1875	"
Breuleux, René	Genf	Genf	Genf	1875	"
Bern, den 30. Juni 1897.					
Eidg. Departement des Innern.					

Mutationen

im

Bestand der Auswanderungs-Unteragenten während des
II. Quartals 1897.

Als Unteragenten sind ausgetreten:

Von der Agentur Louis Kaiser in Basel:

Herr Friedrich Balmer in Bern.

Von der Agentur Zwilchenbart in Basel:

Herr Heinrich Funk in St. Gallen.

„ Hans Kupli in Basel.

„ Max Nydegger in Locarno.

„ Leopold Studer in Luzern.

Als Unteragenten sind angestellt worden:

Von der Agentur Louis Kaiser in Basel:

Herr Johann Jakob Gubler in Bern.

„ SeraphinENZLER-Fröhlicher in Solothurn.

Von der Agentur Zwilchenbart in Basel:

Herr Johannes Zürcher in St. Gallen.

„ Wilhelm Zanolari in Brusio.

Von der Agentur H. Meiß in Zürich:

Herr Hans Heinrich von Meiß in Zürich.

„ Cäsar Aberegg in Interlaken.

„ Ed. Richter in Davos.

Von der Agentur Berta & Andreazzi in Giubiasco:

Herr Luigi Maggioli in Borgnone.

Bern, Ende Juni 1897.

Schweizerisches Politisches Departement,
Abteilung Auswanderungswesen.

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat.	1897.	1896.	Zu- oder Abnahme.
Januar bis Ende Mai	1034	1412	— 378
Juni	129	203	— 74
Januar bis Ende Juni	1163	1615	— 452

Bern, den 6. Juli 1897.

(B.-Bl. 1897, III, 660.)

Eidg. Auswanderungsbureau.

Bekanntmachung.

Das Zollamt Riehen ist für den Pflanzenverkehr, im Sinne von Artikel 61 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz betreffend die Förderung der Landwirtschaft durch den Bund, vom 10. Juli 1894 (A. S. n. F., XIV, 287), geöffnet worden.

Bern, den 6. Juli 1897.

Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

Öffentliche Vorladung.

In der Ehescheidungsache zwischen

Anna Rüesch, geb. Ambühl, in Davos-Laret, Klägerin und Appellantin,
und

Paul de Jakob Rüesch, von Davos, Beklagter und Appellat,
wird der Letztere, der nach Amerika ausgewandert, dessen Aufenthaltsort aber unbekannt ist, hiermit öffentlich zur Hauptverhandlung vor Bundesgericht in Lausanne geladen auf

Mittwoch den 22. September 1897, vormittags 8 Uhr.

Die von dem Vertreter der Berufungsklägerin gegenüber dem Urteil des Bezirksgerichts Oberlandquart vom 13. April 1897 eingereichte Berufungserklärung vom 20. Mai 1897 enthält folgenden Antrag:

„a. die zwischen den Litiganten im September 1877 geschlossene Ehe sei definitiv und gänzlich zu trennen;

- „b. die drei Kinder: Katharina, geb. 1879, Maria, geb. 1883, und Hans, geb. 1884, seien der Mutter und Klägerin zur weitem Erziehung zuzusprechen;
- „c. das eheliche Vermögen sei durch die heimatliche Vormundschaftsbehörde auszuscheiden;
- „d. der Frau sei für die Kindererziehung und für erlittene Unbill eine Entschädigung nach richterlichem Ermessen zuzusprechen, und
- „e. den Mann in sämtliche Gerichtskosten zu verfallen und anzuhalten, der Frau die außerrechtlichen Kosten nach einzureichender Rechnung zu vergüten.“

Dem Vorgeladenen steht das Recht zu, an dem genannten Tage vor dem schweizerischen Bundesgerichte das Streitverhältnis entweder selbst vorzutragen oder durch einen Bevollmächtigten vortragen zu lassen.

Das Ausbleiben hat für eine Partei keinen Rechtsnachteil zur Folge.

Lausanne, den 15. Juni 1897.

Für die schweizerische Bundesgerichtskanzlei:

Dr. Nicola.

Postamtliche Bekanntmachung.

In Gemäßheit von Art. 26 der Transportordnung für die schweizerischen Posten vom 3. Dezember 1894 sind sämtliche vom Jahr 1896 stammenden *Postsendungen, welche aus irgend einem Grunde nicht bestellt werden konnten und deren Aufgeber nicht zu ermitteln waren, sowie alle liegen gebliebenen Passagiereffekten, nebst den in anderer Weise aufgefundenen Gegenständen* aus genannter Periode, bei den einzelnen Kreispostdirektionen gesammelt worden.

Es ergeht nun hiermit an alle diejenigen, welche ein Eigentumsrecht auf irgend einen dieser Gegenstände erheben zu können glauben, die Einladung, sich diesfalls bei der nächsten Kreispostdirektion unter genauen Angaben über Beschaffenheit, Inhalt u. dgl., bezw. des Aufgabcortes, der Adresse und des Bestimmungsortes des vermißten Gegenstandes mittelst frankierten Briefes anzumelden.

Nach Ablauf von 3 Monaten von heute an werden die nicht reklamierten Gegenstände zu gunsten der Postkasse veräußert.

Bern, den 7. Juni 1897.

Schweiz. Oberpostdirektion.

Bekanntmachung.

Reproduziert.

Der Umstand, daß Deutsche, welche sich um das schweizerische Bürgerrecht bewerben, eine Urkunde über ihre definitive Entlassung aus dem deutschen Staatsverbande beibringen, hat für den Fall, daß deren Bewerbung ohne Erfolg ist, für die Betreffenden folgende Nachteile:

Eine einfache Zurücknahme der Entlassungsurkunde von seiten der deutschen Behörden ist gesetzlich nicht zulässig, vielmehr hat jeder aus dem deutschen Staatsverband entlassene Deutsche in Gemäßheit des deutschen Gesetzes über Erwerb und Verlust der Bundes- und Staatsangehörigkeit vom 1. Juni 1870, § 8, Ziff. 3 und 4, zum Behufe der Wiedererwerbung des ursprünglichen Indigenates nachzuweisen, daß er in Deutschland an dem Orte, wo er sich niederlassen will, eine eigene Wohnung oder ein Unterkommen finde und an diesem Orte nach den daselbst bestehenden Verhältnissen sich und seine Angehörigen zu ernähren im stande sei.

Andererseits hat der Betreffende, weil er nicht mehr im Besitze von Ausweisschriften ist, die Ausweisung aus der Schweiz durch die betreffenden kantonalen Behörden zu gewärtigen.

Künftige Bewerber um das schweizerische Bürgerrecht werden nun aufmerksam gemacht, daß der Bundesrat für die Erteilung der Bewilligung zum Erwerb eines schweizerischen Bürgerrechts nicht die Vorlage einer Urkunde über die Entlassung aus dem bisherigen Staatsverbande (Entlassungsurkunde) verlangt, sondern sich mit einer vorbehaltlosen Erklärung der zuständigen auswärtigen Behörde darüber, daß für den Fall der Erwerbung eines schweizerischen Bürgerrechts die Entlassung aus dem frühern Staatsverbande bewilligt werde (Entlassungszusicherung), begnügt.

Bern, den 29. Februar 1884.

Schweiz. Bundeskanzlei.



Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1897
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.07.1897
Date	
Data	
Seite	862-869
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 936

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.